

Um Worte nicht verlegen

In den Rednerclubs der Toastmasters trainieren immer mehr Menschen die Kunst des Sprechens

Ob Familienfest oder Firmenjubiläum: Ir-
gendwann trifft es jeden. Vor Publikum
ist eine Rede fällig. Die Mitglieder der
Toastmaster-Clubs lässt das kalt. Reden
ist ihr Hobby. In Stuttgart wurde wegen
großen Zulaufs jetzt ein zweiter deutsch-
sprachiger Rednerclub gegründet

VON EVA FUNKE

STUTTGART. „Reden ist Silber, Schweigen Gold.“ Das Sprichwort taugt nicht für Claudia Oestreich. Die Sprecherin des Verdächtigen Toastmaster-Clubs in Stuttgart, reichen Rhetorik-Clubs, eines von zwei deutschsprachigen Toastmaster-Clubs in Stuttgart, redet viel. Dabei kommt es ihr darauf an, die richtigen Worte passend zu jeder Gelegenheit zu finden. In ihrem Club, der seinen Namen hat, weil sich die Mitglieder im Gewerkschaftshaus an der Willi-Bleicher-Straße 20 in der Innenstadt treffen, trainiert sie die Kunst des freien Redens. Ob's was gebracht hat? „Testen Sie es doch“, meint die 30-Jährige selbstbewusst. Gut! Dann soll sie aus dem Stegreif was über Ameisen erzählen.

„Die Ameise ist ein kleines braunes Tier. Sie lebt in großen Staaten. In einem Ameisenhaufen wuseln Zigtausende durcheinander. Das erinnert an das Treiben in den Straßen asiatischer Großstädte“, erzählt Oestreich. Und schwupp ist sie beim Leben in Seoul. Davon versteht sie viel mehr als von Ameisen. Denn dort hat sie drei Jahre gelebt. Nach interessanten fünf Minuten über Seoul kommt sie mit zwei Sätzen auf die „kleinen braunen Tierchen“ im Ameisenhaufen zurück. Sie hat einen Trick angewandt, bei dem es Politiker immer wieder zu wahrer Meisterschaft bringen: ein Thema umschiffen, von dem sie keine Ahnung hat.

Auf die Toastmasters ist Oestreich zufällig vor zwei Jahren im Internet gestoßen. Das Motto des Clubs „Reden lernen durch Reden“ hat sie überzeugt. „In den meisten Rhetorikkursen lernt man jede Menge Theorie, aber man redet und präsentiert sich nicht.“ Beides zu können ist für die Personalreferentin mit Job bei einem internationalen Konzern in Stuttgart wichtig. Denn sie muss häufig im Betrieb Vorträge halten und Mitarbeiter schulen. Manchmal hilft Rede-

gewandtheit aber auch in Alltagssituationen. „Zum Beispiel, wenn man den Chef im Aufzug trifft und nicht verlegen auf die eigenen Schuhe guckt, sondern ein Gespräch anknüpfen kann“, sagt sie.

Die Mitgliederzahl beim Verdi-Rhetorik-Club hat sich in fünf Jahren auf mehr als 50 verdoppelt. Deshalb wurde mit der Rednermanufaktur im vergangenen November ein zweiter deutschsprachiger Club gegründet. „Bei jedem Treffen kommen zwei, drei Neue dazu. Zu groß dürfen die Gruppen aber nicht sein, sonst kommen die Leute nicht zum Reden“, stellt Oestreich fest.

Die Mitglieder beider Clubs treffen sich alle zwei Wochen im Gewerkschaftshaus. Die Rednermanufaktur sucht derzeit noch nach einer anderen festen Bleibe. Bei den Treffen müssen eine Handvoll Mitglieder jeweils eine gut fünfminütige Rede halten, die sie zu Hause mit Hilfe von Schulungsunterlagen vorbereiten konnten. Andere müssen unvorbereitet über ein vorgegebenes Thema sprechen. Die sogenannte Eisbrecherrede

Info

Der Club aus den USA

- Der Name Toastmasters leitet sich vom englischen Wort „toast“ für Trinkspruch ab. Ein Toastmaster spricht Trinksprüche aus und hält sich beim Trinken zurück.
- **1924** wurden die Toastmasters international von Ralph Smedley als Non-Profit-Organisation in den USA gegründet.
- Ziel war es, die Fähigkeit junger Menschen zu fördern, öffentlich zu reden.
- Weltweit organisieren sich die Toastmasters in rund 12 500 Clubs in 106 Ländern. Sie haben rund 250 000 Mitglieder.
- **1973** wurde in Stuttgart mit dem Stuttgart International Toastmasters-Club der erste Toastmasters-Club gegründet. Dort wird Englisch gesprochen.
- **2005** wurde mit dem Verdi-Rhetorik-Club ein zweiter Club gegründet.
- Seit Herbst 2011 gibt es mit der Rednermanufaktur einen zweiten deutschsprachigen Ableger in Stuttgart. (fu)

ist die Feuertaufe für Einsteiger. Herzklappen, feuchte Hände, zittrige Stimme: Die Anfangsschwierigkeiten seien schnell überwunden, versichert Oestreich.

· Zu viele Ähs, zu leise, zu oft versprochen. In den „Wertschätzungsreden“ beurteilen erfahrene Rhetoriker die Beiträge. „Damit kein Redner mit negativen Gefühlen heimgeht, wird erst gelobt, was gut war, dann gesagt, was verbessert werden sollte, und zum Schluss wieder gelobt“, sagt Oestreich. Dass bei den Treffen viel applaudiert wird, selbst wenn ein Redner steckenbleibt, soll Mut machen und signalisieren, dass die Gruppe jeden Einzelnen unterstützt.

„Die Geburtstagsrede ist in nur einer Stunde vorbereitet“

Claudia Oestreich
Sprecherin des Verdi-Rhetorik-Clubs

Zehn Reden mit unterschiedlichen Anforderungen muss jedes Mitglied halten. Danach ist Spezialisierung möglich. „Zum Beispiel auf Grabreden oder das Geschichtenerzählen“, sagt Oestrich. Sie bereitet gerade ihre letzte Rede vor. „Es geht um Nachhaltigkeit im Management.“ Das Training habe ihr viel gebracht. „Früher hab' ich mich mit Geburtstagsreden schwergetan. Das ist vorbei. Ich bereite mich nur eine Stunde vor und halte die Rede dann frei.“

Studenten, Ärzte, Arbeitslose, Hausfrauen und Führungskräfte: Die Mitglieder der Toastmasters kommen laut Österreich aus unterschiedlichen Bereichen und aus allen Altersgruppen. Ihr gemeinsames Interesse ist es, die Kunst des Redens zu erlernen. „Manche möchten auch Führungskompetenzen trainieren“, stellt Österreich fest. Das sei dadurch möglich, dass die Mitglieder Aufgaben übernehmen, Veranstaltungen leiten oder in Anlehnung an die Speaker's Corner im Londoner Hyde Park im Sommer Rednertreffs auf dem Birkenkopf organisieren. Der Club macht laut Österreich keinen Profit. Die Mitglieder haben im Jahr rund 80 Euro fürs Material zu bezahlen.

Weitere Infos und Treffen 2012 unter:

www.toastmasters-stuttgart.de

Claudia Oestreich hat gelernt, auch mit den Händen zu sprechen
Foto: Petsch

uhestand



Foto: StN

er sich: Karl
er Bader

berg hat **Karl**
it der Welt.
rtor beim

...mberg geht der
...and. Vom
...gung aus hat
...einbaugbiet
...für den Stu-
...an der benach-
...ronn starkge-
...abreiche Veran-
...ufen, die bis
...arkung des
...enen. Zuletzt
...Qualitätswein-
...hl der besten
...reicht. Auch
...band verab-
...die Würtember-
...men aus der Fe-
...ende Ver-
...Winzer, Inge-
...ellerwirtschaft
...1. Während sei-
...der gebürtige Er-
...den **Gothilf**
...begleitet. Zum
...nz Hirsch hat
...er gewählt. Ba-
...im Rens-Murr-
...tit Weinbau und
...rachsen. In dem
...Jahre alte Di-
...an der Universi-
...und ist Sachver-
...ualitätsweinprü-
...Redaktionsleiter
...Deutsche Wein-
...deutschen Wein-